

Medienmitteilung
30. April 2021

Mehr Raum für smarte Ideen.

Technopark investiert in neu gestalteten Startup-Treffpunkt

Als Tatbeweis für sein Engagement für Startups und Unternehmertum hat der Technopark Winterthur das Erdgeschoss seines Gebäudes im Lokstadt-Areal zu einem attraktiven Treffpunkt und Veranstaltungsstandort ausgebaut. Auf über 1000 m2 stehen nun inspirierende und attraktive Räume für Networking, Coworking, Workshops und Events zur Verfügung.

Stärkung des Wirtschaftsstandorts Winterthur

Mit dieser erheblichen Investition fördert der Technopark Winterthur die Startups, das Unternehmertum und die Innovationskraft in der Region Winterthur mit einem inspirierende Veranstaltungs- und Begegnungsort. «Den Plan zum Umbau haben wir mit vielen Anspruchsgruppen ausführlich diskutiert und mehrmals optimiert – jetzt ist er Realität. Wir freuen uns alle riesig auf die neue Atmosphäre im Technopark. Ich bin überzeugt, dass der Technopark damit den Wirtschaftsstandort Winterthur weiter stärkt und über die Region hinaus noch bekannter macht.», sagt Geschäftsleiter Thomas Schumann. Der Umbau konnte innerhalb des geplanten Kostendachs von zwei Millionen realisiert werden, grossmehrheitlich mit Planern und Handwerkern aus Winterthur oder der nahen Region, unter Federführung von Oes Architekten, Winterthur.

Vielfältiges Angebot im Erdgeschoss

Durch den Umbau wurde das gesamte Erdgeschoss des Technopark-Gebäudes zu einem öffentlichen Treffpunkt für innovative Unternehmen und kreative Köpfe. Sämtliche Konferenz-, Seminar- und Sitzungsräume, die vorher im Gebäude verteilt waren, wurden ins Erdgeschoss verlegt. Die dadurch gewonnenen und deutlich vergrösserten Eventflächen erhöhen die Attraktivität für potenzielle Veranstalter nochmals deutlich. Der zentrale Haupteingang mit Reception Desk heisst die Besucher willkommen. Zudem wurden weitere Flächen mit viel Besuchsverkehr, wie der Coworking Space «WORKERIA», ins Parterre verlegt. Das Angebot für Coworker und für informelles Networking ist nun dank einer inspirierenden Innenarchitektur und akustischen Massnahmen deutlich aufgewertet.

Das Bistro: mehr als Verpflegung

Das bisherige Verpflegungsangebot wurde den veränderten Bedürfnissen der Startup-Mitarbeitenden und der Event-Besucher angepasst. Neu ist die in Winterthur bekannte Catering-Firma Maiergrill AG für das Wohl der Gäste besorgt. Sie hat dafür eine eigene Linie «wave.catering» aufgebaut und bietet neben dem Tagesbetrieb im Bistro auch innovative Catering-Dienste für sämtliche Veranstaltungen im Technopark an. Die Öffnungszeiten des Bistros wurden verlängert. Das vielfältige Angebot reicht von Kaffee/Gipfeli am Morgen über Mittags-Lunches bis hin zum Feierabendbier. Nebst den rund 400 Personen (inkl. RAV/ZHAW) im

Technopark selbst, richtet sich das Angebot auch an die Nachbarschaft (Lokstadt, Lagerplatz) und sorgt für Mitarbeitende der umliegenden Unternehmen für eine kulinarische Abwechslung und einen geistigen Tapetenwechsel.

Technopark Winterthur: Wo Startups abheben

Der gute Ruf des Technoparks Winterthur hat in den letzten 19 Jahren dazu beigetragen, Winterthur als attraktive Stadt zu positionieren und Arbeitsplätze zu schaffen. 55 Unternehmen sind heute in den modernen Büros im aufstrebenden Lokstadt-Quartier eingemietet. Die ZHAW ist ein wichtiger Baustein des Konzepts: Unternehmen nutzen das grosse Wissen, ZHAW nahe Spinoffs und Startups erhalten im Runway günstige Arbeitsplätze und kostenloses Coaching. Aktionäre der Technopark Winterthur AG sind in Winterthur ansässige Unternehmen, die Stadt Winterthur und der Kanton Zürich. Der Betrieb ist selbsttragend, Investitionen werden aus eigener Kraft getragen.

Bildmaterial

Frei verwendbares Bildmaterial zum Umbau findet sich auf unserer Homepage:

<https://tpw.ch/downloads/dokumente>

[Am Umbau beteiligte Unternehmen](#)

Kontakt

Thomas Schumann, Geschäftsleiter Technopark Winterthur AG

thomas.schumann@tpw.ch

058 934 75 28